



Arbeitsblatt für den Bibelkreis



[zur Hauptseite](#)

Bibelbetrachtungsreihe **"Das Johannesevangelium"**

[weitere Arbeitsblätter auf
www.gottesbotschaft.de](http://www.gottesbotschaft.de)

41. Jesus der Weg zum Vater

Text: **Joh. 14,1-14**

Fragen & Gesprächsimpulse

Welcher Zusammenhang besteht zwischen 'nicht erschrecken' und 'glauben'? (V. 1)

>> Antwort: ...

Welches Haus ist gemeint? (V. 2)

>> Antwort: ...

Was meint Jesus mit 'zu mir nehmen'? (V. 3)

>> Antwort: ...

Welchen Weg meinte Jesus? (V. 4-6)

>> Antwort: ...

Was ist notwendig um in die enge Gemeinschaft mit Gott dem Vater im Himmel zu kommen? (V. 7+9)

>> Antwort: ...

Sind Jesus und der Vater im Himmel zwei oder eine Person? (V. 8-10)

>> Antwort: ...

Was können wir von Jesus hier lernen in Bezug auf 'Jesus und Vater' und 'wir und Heilige Geist' (V. 10)

>> Antwort: ...

Was ist ein Erkennungszeichen, dass die engste Beziehung mit dem Vater im Himmel besteht? (V. 11-14)

>> Antwort: ...

Welche Werke sind hier gemeint? (V. 12)

>> Antwort: ...

Was müssen wir tun um solche und sogar größere Werke zu tun wie Jesus tat? (V. 12-14)

>> Antwort: ...

Was bedeutet 'in Jesu Namen bitten?' (Vers 13-14)

>> Antwort: ...



Hintergrundinformationen

Stätte bereiten (V. 2-3): z. Z. Jesu fanden Hochzeitsvorbereitungen so statt: Der junge Mann ging mit seiner Familie zu der Familie des Mädchens. Wurde man sich einig, ging der junge Mann hin und baute ein Haus – meist ein Anbau am Vaterhaus. Wenn das Haus fertig gestellt und der Vater einverstanden war (der Vater bestimmte alleine den Hochzeitszeitpunkt - siehe hierzu Matth. 24,36) holte der junge Mann seine Braut mit Musik und Tanz ab um die Hochzeit zu feiern und sie dann in seine vorbereitete Wohnung zu holen.

Erkennen (V. 7): Das Wort "Erkennen" wird in der Bibel sowohl für die intime, sexuelle Vereinigung von Mann und Frau (1. Mose 4,1) als auch für die engste Gemeinschaft zwischen Mensch und Gott verwendet (Galater 4,9; Joh. 17,3; Römer 1,28; Matth. 7,21-23).

Die persönliche Frage:

Habe ich den hier beschriebenen Glauben?

.....